

Betriebsdaten:

$U_f . . . 40 \text{ V}$
 $I_f . . . 0,050 \text{ A}$
 $U_a . . . +115 \text{ V}=\text{}$
 $U_g . . . -8 \text{ V}=\text{}$
 $I_a . . . 0,5 \text{ mA}$
 $S . . . 0,2 \text{ mA/V}$
 $D . . . 6 \%$
 $g . . . 16,7$
 $R_i . . . 81 \text{ k}\Omega$
 $R_k . . . 250 \Omega$

Prüfdaten:

$U_f . . . 40 \text{ V}\sim$
 $U_a . . . +150 \text{ V}=\text{}$
 $U_g . . . 0\&-2 \text{ V}=\text{}$



In Stellung 2
gibt es einen Teilausschlag nach links; dies ist durch den hohen Heizfadenwiderstand bedingt und ist in Ordnung.

In Stellung 13
auf Steuerwirkung prüfen.

863

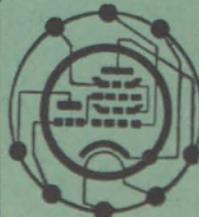
Patent-Röhrenprüfer Modell W 19

Max Funke, Adenau-Eifel

1. 52

Gemeinschaftsröhre
VCH 11

Triode + Heptode
Karte 863 + Karte 864



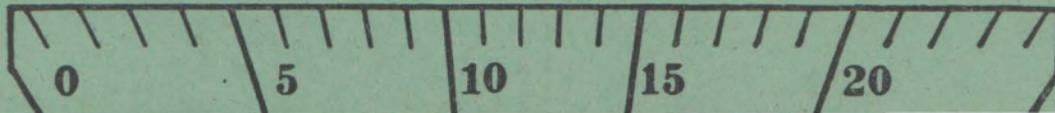
Grenzdaten:

$U_a . . . +150 \text{ V}=\text{}$
 $I_k . . . 15 \text{ mA}$
 $R_{fk} . . . 20 \text{ k}\Omega$
 $R_{g1} . . . 0,05 \text{ M}\Omega$
 $N_a . . . 1 \text{ W}$
 $U_{fk} . . . 200 \text{ V}$

Unbrauchbar

Noch
brauch-
bar

G u t



25 mA